109-12/212

39 listů

39 listů

15. 6. 2010 Jurl

ST S
XII. H - 1/42
XII. H - 1-2/42
XII. H - 25/42

, den 5. Mai 1942.

1

1) An Herrn
Minister Moravec,
P r a g .
---

Sehr verehrter Herr Minister!

Für die Übersendung der Sonderausgabe des Buches "Drei Jahre im Reich" danke ich herzlich.

H e i l  H i t l e r !
Jhr

Oberregierungsrat.

2) Z.d.A.

Pl. I-XII-2l/42.

Der Leiter des Amtes für Volksaufklärung

Prag, am 27.April 1942.

An Herrn
Oberregierungsrat
SS-Obersturmbannführer Dr. G i e s s ,
P r a g IV.-Czerninpalais.

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat !

Ich erlaube mir, Sie für Donnerstag, den 30.April 1942 um 17 Uhr zu einer Besichtigung des neu eingerichteten Amtes für Volksaufklärung höflichst einzuladen und Sie im Anschluss daran zu einem kleinen Imbiss zu bitten.

Mit gleicher Post übermittle ich Ihnen eine Sonderausgabe des Buches "Drei Jahre im Reich".

H e i l  H i t l e r !

Bitte um Mitnahme von
50 g Fleisch und 100 g
Brotmarken.

3

Dringend!

Fernschreiben

Durchschlag
an SS-Ostubaf. Grab

23/4

23.4.1942.

An die Adjutantur des Chefs der Sicherheitspolizei Berlin.
mit der Bitte um sofortige Vorlage beim Obergruppenführer.
~~Dringend, tags sofort vorlegen!~~

Betrifft: Besprechung mit dem Stabsleiter des Reichspressechefs, Reichshauptamtsleiter Sündermann.

Sündermann, der sich für morgen Freitag zu einer Vorsprache beim Obergruppenführer in Berlin angemeldet hat, erschien heute trotz Abratens in Prag und suchte zunächst den Leiter der Abteilung Kulturpolitik und dann Staatssekretär SS-Gruppenführer Frank auf, um hauptsächlich die Frage des Pressechefs beim Reichsprotektor zu besprechen. Im Auftrag von SS-Gruppenführer Frank melde ich über den Verlauf der Besprechungen mit Sündermann folgendes:

1.) Der Staatssekretär erklärte Sündermann, nachdem dieser sein bekanntes Anliegen vorgetragen hatte, einleitend, dass der Obergruppenführer sich die Entscheidung der Angelegenheit Pressechef vorbehalten hat, so dass also inzwischen weder etwas Abschliessendes noch etwas Entscheidendes gesagt werden könne. Im übrigen lasse die vom Obergruppenführer im Protektorat in Gang gebrachte politische Entwicklung kaum Vergleiche mit anderen Gebieten zu und sei so heikel, dass jede Doppelgeleisigkeit streng vermieden werden müsse.

2.) Auf meine Darlegung, dass ein Pressechef neben dem Leiter



XII H-/42

der Gruppe Presse wegen der damit verbundenen Zweigleisigkeit politisch völlig untragbar sei, gestand Sündermann zu, dass der Reichspressechef auch damit einverstanden wäre, dass in Prag Pressechef und Leiter der Gruppe Presse identisch wäre. Sündermanns Ansicht, dass bis auf weiteres die Verleihung des Titels Pressechef an SS-Hauptsturmführer Wolfram von Wolmar nicht zweckmässig wäre, habe ich zugestimmt.

3.) Ich habe ferner Sündermann gesagt, dass ich meinerseits den Titel Pressechef bisher weder in Anspruch genommen habe noch ihn von mir aus künftig verlangen werde, da mir bekannt ist, dass der Reichspressechef diesen Titel nur an Personen verleihen will, die sich ausschliesslich der Presse widmen. Sündermann bemerkte, der Reichspressechef würde auch mich als Pressechef annehmen, unter der Voraussetzung, dass ich meine sonstigen Funktionen abgebe, was ich als ausgeschlossen bezeichnet habe.

4.) Sündermann gab beim Herrn Staatssekretär erneut zu, dass sachliche Einwendungen gegen die bisherige Führung der tschechischen Presse nicht bestehen und dass es sich also im wesentlichen um eine personalpolitische Frage handle. Der Reichspressechef wolle in Prag durch einen Mann vertreten sein, der etwas mehr Gewicht habe als Wolfram von Wolmar. Vom Gruppenführer Frank wurde ebenso wie von mir hierzu betont, dass Wolfram seine Aufgabe an sich vorzüglich erfüllt hat und der vom Reichspressechef neuzubenennende Mann natürlich mindestens leistungsmässig die Qualität und die Vorkenntnisse von Wolfram haben müsste. Sündermann konnte selbst nach Ablehnung des Personalvorschlages Sandner keinen anderen Vorschlag machen und bat Gruppenführer Frank, seinerseits einen geeigneten Mann, der die Probleme des Raumes genügend kennt, zu benennen. Es wurde übereinstimmend festgestellt, dass es sehr schwer sein dürfte, einen solchen Mann zu finden. Gruppenführer Frank sicherte lediglich zu, dass er sich die Frage überlegen werde.

69392

5.) Da Sündermann abschliessend betonte, dass der Wunsch des

-3-

Reichspressechefs nacheiner Verstärkung der Pressepolitik im Protektorat doch zweifellos auch im Sinne des Reichsprotektors liege, wurde von mir entgegnet und von Gruppenführer Frank unterstrichen, dass soviel hierbekannt sei, Obergruppenführer Heydrich mit der bisherigen Pressepolitik im Protektorat nicht unzufrieden sei und dass er daher wohl auch kaum von sich aus die Initiative zu Änderungsvorschlägen ergreifen würde. Sündermann entgegnete, dass ein geeigneter Personalvorschlag nur durch beiderseitige Anstrengung zustande kommen könnte und schloss mit der einseitigen Bemerkung, dass er sich freue, dass man im grundsätzlichen einig sei. Ihm kommee es hauptsächlich darauf an, dass ein Pressechef vorhanden sei, der nicht nur in Presseangelegenheiten zum Obergruppenführer oder Staatssekretär komme, sondern sich auch sonst in seiner unmittelbaren Umgebung befinde, um möglichst viel aktuelle Anregungen für die Pressearbeit zu gewinnen, ebenso wie sich der Reichspressechef in der Umgebung des Führers befinde.

Bock

SS-Sturmbannführer

II. Wv.

19.Januar 1942.

1) V e r m e r k.

Die vier Veröffentlichungen aus der Volk und Reich Arbeit des Jahres 1941 befinden sich im Besitz von H-Gruppenführer Frank.

2) An
H-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiss,
Berlin-Zehlendorf,
Kossinastrasse 30 a.

Lieber Heiss!

H-Gruppenführer Frank lässt für das dort. Schreiben vom 22.v.Mts. - Zeichen H/K und für die Übersendung der Veröffentlichungen aus der Volk und Reich Arbeit des Jahres 1942 herzlich danken.

H e i l  H i t l e r !
Jhr

H-Obersturmbannführer.

3) Z.d.A.

XII H/42

FRIEDRICH HEISS HERAUSGEBER DER ZEITSCHRIFT VOLK UND REICH

SS-OBERSTURMBANNFÜHRER
PERSÖNLICHER STAB REICHSFÜHRER SS

SCHRIFTLEITUNG: BERLIN W9
POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 21 15 73

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNASTRASSE 30a
FERNSPRECHER: 84 37 72

6

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 29. DEZ. 1941

Mein Zeichen
H/K

Tag
22.Dezember 1941

SS-Gruppenführer, Staatssekretär
Karl Hermann F r a n k
Prag IV, Czernin- Palais

Gruppenführer !

Zum Jahresende übersende ich Ihnen anliegend vier Veröffentlichungen aus der Volk und Reich Arbeit des Jahres 1941.

Heil Hitler !
Ihr sehr ergebener

Anlage

Böhmen und Mähren

BLATT DES REICHSPROTEKTORS IN BÖHMEN UND MÄHREN
VOLK UND REICH VERLAG GMBH. PRAG, POSTSCHLIESSFACH 380

7

Herrn
Oberregierungsrat
Dr. Robert G i e s
Prag IV, Czernin-Palais

PRAG, DEN 6. Januar 1942
XII. SCHWERINSTRASSE 3
FERNSPRECHER 285-51
P

Betrifft: Böhmen- und Mähren-Buch

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat !

Unter Bezugnahme auf das mit Ihnen geführte Telefongespräch überreichen wir Ihnen beigeschlossen den gewünschten Aufsatz von SS-Brigadeführer Hans Krebs "Die Deutsche Bewegung in Böhmen und Mähren nach dem Weltkriege".

Heil Hitler !

Volk und Reich Verlag
G.m.b.H.

1 Anlage

XII H

40/858 C/1655

7a

Prag, den 8. Januar 1942.

1.) V e r m e r k :

Der Aufsatz von SS-Brigadeführer Krebs ist dem Herrn Staatssekretär ausgehändigt worden.

2.) Z.d.A.

69388

8

Prag, den 24. Januar 1942.

1.) V e r m e r k :

Der Herr Staatssekretär hat sich mit der Veröffentlichung des angeschlossenen Artikels einverstanden erklärt. Ministerialrat v. Gregory wurde entsprechend verständigt.

2.) Z.d.A. (Archiv).

9

Prag, den 22. Januar 1942.

K. H. mit 1 Anlage
dem Herrn Staatssekretär

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlage zur gefälligen Kenntnisnahme vorgelegt.

Es handelt sich um den von Ihnen auf Grund der zur Jahreswende verschickten anonymen Briefe in Verbindung mit dem Orangematerial angeregten Artikel. Sein Verfasser ist Dr. Honolka.

10 10

Sehr geehrter Herr Anonymus!

Sie entschuldigen gewiss diese etwas unbestimmte Form der Anrede, zu der ich leider gezwungen bin, da sie aus begreiflichen Gründen zu bescheiden sind, den literarischen Ruhm eines Verfassers so ausgezeichneter politischer Publikationen öffentlich in Anspruch zu nehmen. Vielleicht ahnen Sie allerdings nicht, wie bald auch Sie das Schicksal mehrerer ihrer Konkurrenten teilen werden, nämlich der schützenden Anonymität entkleidet zu werden; aber dies steht hier nicht zur Debatte. Zu meinem Bedauern würdigten Sie mich nicht persönlich der Adressierung eines Ihrer mit Recht so beliebten Drohbriefe. Ich war jedoch in der glücklichen Lage, Einblick in einige Ihrer literarischen Produktionen zu nehmen, ich muss muss gestehen, dass ich mich selten so gut unterhalten habe, wie bei dieser Lektüre. Es ist sehr erfreulich, dass Sie gerade in den letzten Wochen Ihre publizistische Tätigkeit intensiviert haben. Gerade in schweren Zeiten, wie es ein Kriegswinter ist, freut man sich doppelt über alles, was die gute Laune fördert. Sie geben - zwar in schlechtem Deutsch, aber mit der gebührenden deshalb mit erhöhter Komik - der Hoffnung Ausdruck, dass die Russen nicht ruhen würden, bis die Deutschen aus Russland verjagt sein würden, und Sie folgern daraus weiter, dass dann Hammer und Sichel "wahrscheinlich" auch in den anderen Ländern aufgepflanzt würden. Für diese fundierte Prophezeiung besten Dank, aber warum dieses einschränkende "wahrscheinlich"? Zweifeln Sie etwa ernstlich daran, dass...wenn? Oder sollte die Rücksicht auf Ihre tschechischen Leser, von denen Sie mit Recht befürchten, sie wären über die Gewissheit des Sichel und Hammer-Regimes nicht sehr erbaut, Sie dazu bewogen haben, grossmütigerweise ein einschränkendes "wahrscheinlich" einzuflechten? Nun, wir wollen nicht um des Kaisers Bart streiten; was sind auch solche Nuancen vor der /zwerchfell/erschütternden Pointe Ihrer Epistel, es werde eine "fürchterliche Abrechnung" kommen, von der nur verschont bleiben werde, wer sich "klar und sauber von der Hitlerherrschaft abgrenzt". Ich sehe, Sie haben Ihren Churchill gut studiert. Schon die bildliche Vorstellung dieses schauerlichen Blutbades, in dem ja ganze Völker millionenweise ertrinken werden, muss Sie in Ihrer allerdings wenig hoffnungsvollen Situation trösten. Nicht ganz klar ist mir nur, was Sie eigentlich mit dem Versand Ihrer sonst sehr interessanten Publikationen bezwecken. Ich halte Sie nicht für so naiv, zu erwarten, dass Ihren Adressaten Angstschauer über den Rücken laufen werden. Aber trösten Sie sich. Auch wenn die beabsichtigte Wirkung ausbleibt,

~~xxkönnenxSiexdiexGewissheit~~ einen Erfolg dürfen Sie mit gutem Recht in Anspruch nehmen: ~~Sie xxhabenxIhrenxLesern~~ den Lacherfolg. Sie haben den Lesern Ihrer Briefe einige Stunden des herzhaften Vergnügens verschafft, dafür möchte ich Ihnen im Namen Ihrer Lesergemeinde verbindlichen Dank sagen. Und dann: mit der Lektüre Ihrer Briefe ist ja deren Effekt noch nicht erschöpft, was die materialmässige Seite der Verwendung betrifft. Sie dürfen überzeugt sein, dass Ihre Leser von d i e s e r Verwendung dankbaren Gebrauch gemacht haben.

Ich wünsche Ihnen weiterhin recht guten Erfolg und grüsse Sie mit dem Ausdruck meiner Hochachtung vor Ihrer ~~Ausdauer~~ vorbildlichen Ausdauer

Ihr

Dr. K. H.

Pressseabteilung der Reichsregierung
Abteilung Zeitschriftenpresse
Kulturpresse

Berlin W 8, den 1. April 1942.
Wilhelmplatz 8/9
Fernspr.: 11 00 11

12

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: - 7. APR. 1942

Die Abteilung Zeitschriftenpresse-Kulturpresse der Presseabteilung der Reichsregierung hat ein besonderes

A r c h i v

eingerichtet, in dem die wichtigsten Meldungen, Presseäußerungen und Kunstbetrachtungen

über kulturell bedeutsame Ereignisse

gesammelt werden.

Diese Sammlungen von Pressest[illegible]mmen stehen

auch Ihrer Dienststelle

zur Kenntnisnahme auf Anforderung [illegible] Verfügung.

Der dritte Archi[illegible]iegt in der Anlage bei. Er wird vierteljähr[illegible]änzt werden.

Etwaige Anfor[illegible]gen bitte ich auf Grund der in diesem Katal[illegible]gebenen Nummern vorzunehmen, und zwar

schriftlich oder fernmündlich

unter der Anschrift: Berlin NW.7, Mittelstraße 58
Fernspr.: 11 0014 (App. 2365).

Heil Hitler!

Dietmar Schmidt

1/ Frl. Dazek zur Kenntnis
2/ Ablauf z. d. A.

1. 14/4.43

10/4.

St. S. XII H -2/42.

# Archiv-Katalog.

| | |
|---|---|
| "Alkazar" - Erstaufführung in Berlin | 41/100 |
| Jubiläum des Alten Theaters in Leizig | 41/97 |
| "Andreas Schlüter". Presseempfang in der KddK am 26.1.42 mit Vorträgen des Regisseurs Maisch und des Architekten Herlth. | 42/22 |
| Deutsches Opernhaus in Antwerpen | 41/40 |
| Arbeitstagung des internationalen Rates für Singen und Sprechen in Stuttgart | 41/11 |
| Richard Strauß: Ariadne auf Naxos Deutsches Opernhaus Berlin 9.10.40-20.10.40 | 40/4 |
| "Aschenbrödel" Rossini Gastspiel der Florentiner Kammeroper in Berlin | 42/5 |
| Uraufführung des Friedemann Bach-Films in Dresden | 41/60 |
| Balkanreise der Berliner Philharmoniker | 41/93 |
| Deutsches Operngastspiel in Barcelona 1942 | 42/42 |
| Bayreuther Kriegsfestspiele 1941 | VIII |
| Neue Bauernkultur, Besiedlung Aufsatz von Alfred Strobel | 41/12 |
| Deutsche Baukunst Ausstellung in Budapest | 41/95 |
| Neue deutsche Baukunst in Lissabon | 41/104 |
| Hans Baumann: Alexander Uraufführung im Staatstheater Berlin | 41/47 |
| Hans Baumann: Konradin Uraufführung in Passau | 41/54 |
| Hans Baumann: Der Turm Nehaj Uraufführung in Wien | 41/112 |
| Behring-Preis der Universität Marburg 1942 | 42/21 |
| Vorführung von "Bergbauernfilmen" in der Tobis 1941 | 41/125 |
| Biennale in Venedig 1941 | 11 |
| Bildfälscher-Prozeß Schuppner in Köln 1942 | 42/12 |

13a

| | |
|---|---|
| Buch- und Dokumentenschau in der technischen Hochschule in Berlin 1941 | 41/128 |
| Buchausstellung in Oslo 1941 | 41/96 |
| Bulgarisches Nationaltheater Sofia auf Deutschlandreise | 41/50 |
| "Columbus" von Werner Egk Uraufführung in Frankfurt/Main | 42/10 |
| Dr.Conti über Kinderheilkunde | 41/120 |
| Reichsgesundheitsführer Dr. Conti Presseempfang im Humboldclub "Das Deutsche Volk blieb gesund" | 41/71 |
| Kulturschriftleiterfahrt durch Danzig-Westpreußen 1941 | 41/106 |
| "Deutsche Größe" Ausstellung in Magdeburg | 41/63 |
| 100 Jahre Deutschlandlied | 41/74 |
| Deutsche Kunst im Osten und Südosten in Berlin 1942 | 42/26 |
| Deutsches Musikinstitut für Ausländer | 41/80 |
| Die Deutsche Sprache und ihre Weltgeltung | 41/48 |
| Besichtigung der Deutschen Tanzschule in Berlin-Dahlem 1941 | 41/124 |
| Dia de la Raza. Festkonzert der Philharmoniker im Funkhaus. 12.10.40 - 20.10.40 | 40/6 |
| Henrik Diels. Flämischer Operndirigent als Gast im Deutschen Opernhaus Berlin "Aida" | 41/13 |
| Doberaner Dichtertag 1941 | 41/76 |
| "Der Dombaumeister" Oper von Hans Stieber Uraufführung 1942 | 42/27 |
| 75 Jahre Dynamomaschine 1942 | 42/4 |
| Oberschlesien feiert Eichendorff 1941 | 41/117 |
| Ottmar Gerster: Enoch Arden Volksoper Berlin 29.11.40-6.12.40 | 40/1 |
| Filmfeierstunde der HJ.1941 Rede von Reichsminister Dr. Goebbels | 41/103 |
| Probleme der Filmwochenschau Rede Ministerialrat Dr. Hippler | 42/14 |

47731

| | |
|---|---|
| Deutsch-Finnischer Pressenachmittag Yrjö Kilpinen Gerhard Hüsch, Aune Antti, Kosti Vehanen | 42/38 |
| Flämische Kulturtage in Köln 26.6.1941 | 41/58 |
| Flandernfahrt der Berliner Schriftleiter | 41/68 |
| Florentiner Orchester in Berlin Dirigent Marinuzzi 26.9.40-2.10.40 | 40/7 |
| Rudolf Forster als Richard II im Deutschen Theater in Berlin 2.12.-12.12.40 | 40/5 |
| "Frauen sind doch bessere Diplomaten" 1.Farbfilm-Uraufführung | 41/109 |
| Fritzsche Quartett Dresden in Brasilien | 41/39 |
| Die Frontbuchhandlung im Osten | 41/72 |
| Geheimakte WB 1 Uraufführung in Berlin | 42/9 |
| George, Heinrich. Gastspiel des Schillertheaters in Frankreich (Presseempfang i.KddK am 11.3.41) | 41/25 |
| Dr. Glasmeier Kriegsaufgaben des Großdeutschen Rundfunks. | 41/73 |
| Christian Dietrich Grabbe | 12 |
| Grabbe-Woche Bochum 1941 | VII |
| Grillparzer-Woche in Wien 1941 | V |
| Gastspiel der Hamburger Staatsoper in Stockholm 1941 | 41/110 |
| Tag der Deutschen Hausmusik 1941 | 41/113 |
| "Heimkehr" - Filmbesprechungen 1941 | 41/102 |
| "Ich klage an" Uraufführung in Berlin | 41/77 |
| Tagung der Internationalen Filmkammer in Berlin | 41/67 |
| Tagung der Internationalen Filmkammer in München | 41/119 |
| "Iphigenie in Delphi" Gerhart Hauptmann Uraufführung in Berlin | 41/114 |
| Italienische Buchausstellung in Berlin 1942 | 42/11 |
| Italienische Kunstwoche in Hamburg | 42/48 |
| Italienische Kunstwoche in Karlsruhe | 42/39 |

14a

| | |
|---|---|
| Italienische Staatsjugend der Musik-Akademie in Berlin | 41/43 |
| Berliner Philharmoniker auf Italienreise | 41/37 |
| Japanische Musik Prof. Dr. G. Schünemann (Presseempfang KddK am 10.1.41) | 41/24 |
| Tagung des deutsch-japanischen Kulturausschusses in Berlin 1942 | 42/29 |
| Deutsch-japanischer Pressenachmittag KddK. | 42/19 |
| "Jud Süss" und "Ohm Krüger" | 41/57 |
| "Jugend und Buch" Reichstagung in Wien 1941 | 41/116 |
| Die besten Jugendchöre, HJ. in Berlin | 41/111 |
| Verdi: Jungfrau von Orleans in der Volksoper Berlin | 41/35 |
| Kaiser-Wilhelm-Institut für Hirnforschung Besichtigung 1942 | 42/35 |
| KddK-Nachmittag 3.3.42. Reichsbühnenbildner Benno von Arent über "Aufgaben des Bühnenbildners im Bühnenbild". | 42/44 |
| KddK-Nachmittag am 15.1.41 Dr. Ramlow, Anton Link, Major Brosius. | 41/30 |
| KddK-Nachmittage 1940 24.5.40 Klenau, von Westermann, Dr.Ries 27.11.40 Gerster, Knab. | 40/8 |
| KddK-Nachmittag 14.12.41 Staatsrat Dr. W. Furtwängler | 41/123 |
| KddK-Nachmittag 20.11.41 Kölling, Medau, Trantow | 41/122 |
| Wilhem Kienzl | 41/99 |
| Hans Hömberg: Kirschen für Rom Uraufführung Staatstheater Berlin 10.10.-31.10.40 | 40/3 |
| Yrjö Kilpinen, 50 Jahre | 42/43 |
| 40 Jahre Bruno Kittelscher Chor | 42/36 |
| Tobis-Film: "Der große König" | 42/47 |
| Königliche Oper in Berlin (Röm.Gäste) Empfang im Adlon (Presse-Empfang DP) | 41/26 |

15

| | |
|---|---|
| Schillertheater in Kopenhagen | 41/46 |
| Clemens Krauß: Die Münchner Oper Kulturpressenachmittag am 26.6.41 | 41/64 |
| Architekt Wilhelm Kreis | 41/105 |
| Peter Kreuder Konzertreise nach Finnland | 41/36 |
| Kriegsbuchwoche 1941 | 14 |
| Kulturreferententagung in Salzburg | 41/69 |
| Große Deutsche Kunstausstellung München 1941 | IX |
| Kulturwissenschaftlicher Nachmittag Presseempfang KddK Vortrag: Regierungsrat Lange Oberregierungsrat Roesner | 41/22 |
| "Der Kurier des Königs" Uraufführung in Breslau | 42/20 |
| La farsa Amorosa in der Staatsoper Berlin 1941 | 41/126 |
| Zarah Leander Ankunst in Berlin | 41/3 |
| Deutsches Theater in Lille Eröffnungsvorstellung"Egmont" v.12.-15.5.41 | 41/29 |
| Paul Linke 75 Jahre | 41/108 |
| Hermann Löns 75 Jahre | 41/75 |
| Besichtigung: Luftfahrtmedizinisches Forschungsinstitut des RLM. 1941 | 41/129 |
| Luftwaffenkonzert vor der Presse | 40/9 |
| Die lustigen Weiber von Windsor im Staatlichen Schauspielhaus 1941 | 41/132 |
| Eröffnung des Deutschen wissenschaftlichen Institutes in Madrid | 41/18 |
| Mailänder Scala-Orchester in Deutschland | 41/89 |
| "Maler im Kriege" Ausstellung in Rom 1941 | 41/127 |
| "Marienburg"von Ernst Schliepa Uraufführung in Danzig | 42/15 |
| Oskar Messter 75 Jahre | 41/115 |
| Moselländische Kulturtage in Berlin | 41/87 |
| "Militärärztliche Akademie" 29. wissenschaftliche Veranstaltung | 42/17 |

15a

| | |
|---|---|
| Mozart-Woche in Wien | 41/70 |
| KddK-Nachmittag zur Eröffnung der Mozart-Woche-Wien Rede Dr.Schlösser, Dr.Drewes,Thomas. | 41/98 |
| KddK-Nachmittag. Musik. Mutzenbecher, Rio Gebhardt über: Musik im Film. | 42/32 |
| 7. Internationales Musikfest in Venedig | 41/86 |
| 2. Konzertreise des Musischen Gymnasiums Frankfurt/Main 1941 | 41/133 |
| Eröffnung der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten Ansprache SS-Obergruppenführer Heißmeyer | 41/2 |
| Neapeler und Florentiner Kammerorchester in Deutschland | 41/121 |
| Neugestaltung Berlins | 41/92 |
| Deutsches Opernhaus auf Gastspiel in den Niederlanden | 41/41 |
| Berliner Philharmoniker auf Nordlandreise | 41/20 |
| Kulturschriftleiter besuchen Oberschlesien | 41/91 |
| Oberschlesische Kunstpreise 1941 | 41/90 |
| "Das Opfer" von E.W.Möller Erstaufführung in Hannover | 42/23 |
| Der Vogelhändler in Oslo | 41/45 |
| "Otello" im Deutschen Opernhaus 1941 | 42/7 |
| Paracelsus-Feier in Salzburg 1941 | 4 |
| Gastspiel des deutschen Opernhauses in Paris | 41/84 |
| Pfitzner dirigiert vor Verwundeten Tenor Franz Haude | 41/33 |
| Berliner Philharmoniker - Furtwängler in Schweden | 42/33 |
| 100 Jahre Wiener Philharmoniker | 42/46 |
| Preis von Cremona in Hannover | 82/41 |
| Preußische Akademie der Künste. Konzert am 12.3.41 | 41/4 |
| Max Reger-Feier in der Hochschule für Musik Berlin | 41/52 |
| Reichswoche für den deutschen Kulturfilm in München | 41/88 |
| Eröffnung der Reichsuniversität Straßburg | 41/118 |

477229

16


| | |
|---|---|
| Alexander Roediger in Oslo 1.2.41 | 41/61 |
| Ballett der Römischen Oper in Berlin | 41/107 |
| Berliner Staatsoper in Rom | VI |
| Römisches Operngastspiel in der Berliner Staatsoper | I |
| Röntgen-Filme (Röntgenkinematographie) Vorführung in der Deutschen Kulturfilmzentrale. | 42/16 |
| Rostocker Kulturwoche | 41/81 |
| Besichtigung: Haus des Rundfunks. | 42/45 |
| Rundfunk - Besprechungen | 41/16 |
| Reichsminister Dr. Goebbels über Film und Rundfunk im Kriege 1942 | 42/22 |
| KddK-Nachmittag Ministerialdirigent Hinkel über die neuen Aufgaben des Rundfunks | 42/40 |
| Scarlatti und Monteverdi Erstaufführung in Göttingen 1942 | 42/24 |
| Salzburger Festspiele 1941 | X |
| Seelische Gesunderhaltung im Kriege Dr.J.H.Schulz und Oberarzt Dr.J.Wertmann "Der Arzt im Feld" (Presse Empfang KddK am 7.1.41) | 41/23 |
| Gastspiel der Berliner Philharmoniker in Spanien | 41/9 |
| "Spanische Kunst der Gegenwart" in Berlin | 42/28 |
| KddK. Deutsch-Spanischer Musiknachmittag Dr. Celestino Varobe, Artaulfo Argenda | 42/34 |
| Deutsch-Spanisches Musikfest in Bad Elster 1941 | 41/65 |
| Deutsch-Spanisches Musikfest in Madrid 1942 | 42/8 |
| Schallplattenbesprechungen | 41/21 |
| Schillers Werk als Nationalausgabe | 42/6 |
| Dr. Rainer Schlösser Theaterpolitik (Presse-Nachmittag KddK) | 41/14 |
| Schulwesen 1942 | 42/41 |
| "Schwanbild" von Paul Graener Uraufführung in Köln | 42/2 |
| Stockholmer Theater in Berlin | 41/42 |

16a

| | |
|---|---|
| Die Technik im Aufbau des nationalszialistischen Staates Vortrag von Prof.Dr.Grün. 5.Kulturwissenschaftlicher Nachmittag KddK am 19.6.41 | 41/56 |
| "Tod des Empedokles" von Hölderlin im Deutschen Theater | 42/1 |
| Gastspiel des ungarischen Nationaltheaters im Schillertheater Berlin "Urfaust" | 41/19 |
| Veranstaltungsring der Berliner HJ. Eröffnungsfeier 1941 | 41/101 |
| Besichtigung der deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt 1941 (DVL) | 41/130 |
| Arbeitsstätte für Virusforschung des Kaiser-Wilhelm-Institutes | 42/18 |
| Wallonische Kunst in Düsseldorf | 42/25 |
| Ludwig Hess: Was Ihr Wollt Uraufführung in Stettin | 41/38 |
| Weimarer Festspiele 1941 der Hitler-Jugend 12.Juni - 17.Juni 1941 | 41/44 |
| Edgar Kahn: Vittorio Rossi Staatstheater Berlin | 40/2 |
| Professor Ernst Vollbehr Goethe-Medaille für verdienten Kriegsmaler zum 65.Geburtstag | 41/1 |
| Zeitgenössisches Musikfest in Berlin | 41/17 |
| Zeitschriften-Ausstellung in Preßburg | 41/94 |
| Kriegstagung der Zeitschriftenleiter München 1941 | 41/96 |
| Zoppoter Waldoper 1941 | 41/66 |
| "Zwei in einer großen Stadt" | 42/13 |

A.II. b.2 17 24.

Presseabteilung der Reichsregierung
Abteilung Zeitschriftenpresse
Kulturpresse

ZP 4190/23.6.41/56-12,10.

Berlin, den 6. Oktober 1941.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren
Eing.: 9. OKT. 1941
Tgb. Nr.: .....

An
HerrnStaatssekretär Karl Hermann Frank
in

P r a g.

Die Abteilung Zeitschriftenpresse der Presseabteilung der Reichsregierung übersendet Ihnen beiliegend den

2. Katalog des Kulturarchivs,

in dem die Pressestimmen über die wichtigsten kulturpolitischen Ereignisse der letzten Zeit gesammelt sind.

Diese Sammlung von Pressestimmen steht auch Ihrer Dienststelle auf Anforderung beim Leiter des Lektorats, Herrn Brunner-Ebersperg, Berlin NW 7, Mittelstr. 58, Telefon: 11 0014 (App. 2365) zur Verfügung.

Der nächste Katalog erscheint am 1. April 1942.

Heil Hitler!
Im Auftrag

Dietmar Schmidt

1/ Pg. Soenke zur Durchsicht
2/ Verdamm z. d. A. (Archiv)

/- 10/10.41.

A.II.b.2.-24.

18

Presseabteilung der Reichsregierung
Abteilung Zeitschriftenpresse
Kultur-Archiv-Katalog

| | |
|---|---|
| Jubiläum des Alten Theaters in Leipzig | 41/97 |
| Deutsches Opernhaus in Antwerpen | 41/40 |
| Arbeitstagung des Internationalen Rates für Singen und Sprechen in Stuttgart | 41/11 |
| Richard Strauss : Ariadner auf Naxos | 40/4 |
| Uraufführung des Friedemann Bach-Films in Dresden | 41/60 |
| Balkanreise der Berliner Philharmoniker | 41/93 |
| Neue Bauernkultur , Besiedlung Aufsatz von Alfred Strobel | 41/12 |
| Deutsche Baukunst-Ausstellung in Budapest | 41/95 |
| Hans Baumann : Alexander Uraufführung im Staatstheater Berlin | 41/47 |
| Hans Baumann : Konradin Uraufführung in Passau | 41/54 |
| Bayreuther Kriegsfestspiele 1941 | 8 |
| Berliner Staatsoper in Rom 1941 | 6 |
| Biennale in Venedig 1941 Band I und II | 11 |
| Buchausstellung in Oslo 1941 | 41/96 |
| Bulgarisches Nationaltheater Sofia auf Deutschlandreise | 41/50 |
| Reichsgesundheitsführer Dr. Conti Presseempfang im Humboldclub "Das Deutsche Volk blieb gesund " | 41/71 |
| "Deutsche Grösse" Ausstellung in Magdeburg | 41/63 |
| 100 Jahre Deutschlandlied | 41/74 |

| | |
|---|---|
| Deutsches Musikinstitut für Ausländer | 41/80 |
| Die Deutsche Sprache und ihre Weltgeltung | 41/48 |
| Henrik Diels Flämischer Operndirigent als Gast im Deutschen Opernhaus Berlin "Aida" | 41/13 |
| Dia de la Raza Festkonzert der Philharmoniker im Funkhaus 12.10.40-20.10.40 | 40/6 |
| Doberaner Dichtertag 1941 | 41/76 |
| Ottmar Gester : Ennoch Arden Volksoper Berlin 29.11. - 6.12.40 | 40/1 |
| Flämische Kulturtage in Köln 26. Juni 1941 | 41/58 |
| Flämische Kunst der Gegenwart Ausstellung in der berliner Kunsthalle | 41/10 |
| Flandernfahrt der Berliner Schriftleiter | 41/68 |
| Florentiner Orchester in Berlin Dir. Marinuzzi 26.9.40 - 2.10.40 | 40/7 |
| Rudolf Forster als Richard II im Deutschen Theater Berlin 2.12.40 - 12.12.40 | 40/5 |
| Fritzsche Quartett Dresden in Brasilien | 41/39 |
| Die Frontbuchhandlung im Osten | 41/72 |
| Heinrich George Gastspiel des Schillertheaters in Frankreich (Presseempfang im KDDK am 11.3.41) | 41/25 |
| Dr. Glasmeier Kriegsaufgaben des Großdeutschen Rundfunks | 41/73 |
| Christian Dietrich Grabbe | 12 |
| Grabbe-Woche Bochum 1941 | 7 |
| Grillparzer-Woche in Wien 1941 | 5 |
| "Ich klage an" Uraufführung in Berlin | 41/77 |
| Italienische Staatsjugend der Musik-Akademie in Berlin | 41/43 |
| Berliner Philharmoniker auf Italienreise | 41/37 |

| | |
|---|---|
| Japanische Musik Prof. Dr. G. Schünemann<br>Presseempfang KDDK am 10.1.41 | 41/24 |
| Jud Süß - Ohm Krüger | 41/57 |
| Verdi : Jungfrau von Orleans<br>in der Volksoper Berlin | 41/35 |
| KDDK-Nachmittag am 15.1.41<br>Dr. Ramlow, Anton Linke, Major Brosius | 41/30 |
| KDDK-Nachmittage<br>1940 24.5. 40 Klenau , v. Westermann, Dr. Ries<br>27.11.40 Gerster, Knab | 40/8 |
| Hans Hömberg: Kirschen für Rom<br>Uraufführung Staatstheater Berlin 1.10.40-31.10.40 | 40/3 |
| Königliche Oper in Berlin (Röm. Gäste )<br>Empfang im Adlon (Presseempfang DP ) | 41/26 |
| Schillertheater in Kopenhagen | 41/46 |
| Clemens Krauss : Die-Münchner Oper<br>Kulturpresse-Nachmittag am 26.6.41 | 41/64 |
| Peter Kreuder Konzertreise nach Finnland | 41/36 |
| Kriegsbuchwoche 1941 | 41/85 |
| Kulturreferenten-Tagung in Salzburg | 41/69 |
| Kulturwissenschaftlicher Nachmittag<br>(Presseempfang im KDDK) Vortrag: RR Lang, OR Roesner | 41/22 |
| Grosse Deutsche Kunstausstellung München 1941 Band 1-2 | 9 |
| Zarah Leander Ankunft in Berlin 25.4.41-2.5.41 | 41/3 |
| Deutsches Theater in Lille<br>Eröffnungsvorstellung "Egmont" v.12.-15.5.41 | 41/29 |
| Hermann Löns , 75 Jahre | 41/75 |
| Luftwaffenkonzert vor der Presse | 40/9 |
| Eröffnung des Deutschen wissenschaftlichen Institutes in Madrid | 41/18 |
| Mailänder Scla-Orchester in Deutschland | 41/89 |
| Mozart-Woche in Wien | 41/70 |

| | |
|---|---|
| 7. Internationales Musikfest in Venedig | 41/86 |
| Eröffnung der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten | 41/2 |
| Ansprache SS-Obergruppf. Heissmeyer 22.4.41-15.5.41 ( Rede des SS-Obergruppf. anliegend) | |
| Neugestaltung Berlins | 41/92 |
| Deutsches Opernhaus auf Gastspiel in den Niederlanden | 41/41 |
| Berliner Philharmoniker auf Nordlandreise | 41/20 |
| Kulturschriftleiter besuchen Oberschlesien | 41/91 |
| Oberschlesische Kunstpreise 1941 | 41/90 |
| Ohm Krüger - Jud Süß | 4 |
| Der Vogelhändler in Oslo | 41/45 |
| Paracelsus Feier in Salzburg 1941 | 4 |
| Gastspiel des Deutschen Opernhauses in Paris | 41/84 |
| Pfitzner dirigiert vor Verwundeten<br>Tenor Franz Hauck | 41/33 |
| Preis von Cremona in Hannover 1941 | 41/82 |
| Preußische Akademie der Künste Konzert a.12.3.u.11/12.3.41 | 41/4 |
| Max Reger-Feier in der Hochschule für Musik Berlin | 41/52 |
| Reichswoche f.d. deutschen Kulturfilm in München | 41/88 |
| Alexander Roediger in Oslo 1.2.41 | 41/61 |
| Römisches Operngastspiel in der Berliner Staatsoper 18.3.41-10.5.41 Bd.1, I.und II. | 1 |
| Römisches Operngastspiel in der Berliner Staatsoper 18.3.41-10.5.41 Bd.2, I.und II. | 2 |
| Rostocker Kulturwoche | 41/81 |
| Rundfunk-Besprechungen | 41/16 |
| Salzburger Kriegs-Festspiele 1941 | 10 |
| Seelische Gesunderhaltung im Kriege<br>Dr. I.H. Schulz u. Oberarzt Dr. I. Wertmann<br>Der Arzt im Feld (Presseempfang KDDK am 7.1.41) | 41/23 |

| | |
|---|---|
| Gastspiel der Berliner Philharmoniker in Spanien | 41/9 |
| Deutsch-Spanisches Musikfest in Bad Elster | 41/65 |
| Schallplattenbesprechungen | 41/21 |
| Min.Dirigent Dr. Rainer Schlösser "Theaterpolitik" Presse-Nachmittag im KDDK | 41/14 |
| Stockholmer Theater in Berlin | 41/42 |
| Die Technik im Aufbau des nationalsozialistischen Staates Vortrag von Prof. Dr. Grün 5. Kulturwissenschaftl.Nachmittag im KDDK am 19.6.41 | 41/56 |
| Gastspiel des ungarischen Nationaltheaters im Schillertheater Berlin "Urfaust" | 41/19 |
| Ludwig Hess : Was Ihr Wollt Uraufführung in Stettin | 41/38 |
| Weimarer Festspiele 1941 der Hitler-Jugend 12.Juni 41 - 17.Juni 41 | 41/44 |
| Edgar Kahn : Vittorio Rossi Staatstheater Berlin 9.-12.11.40 | 40/2 |
| Professor Ernst Vollbehr Goethe-Medaille für verdienten Kriegsmaler zum 65. Geburtstag 23.-26.März 1941 | 41/1 |
| Zeitgenössisches Musikfest in Berlin | 41/17 |
| Zeitschriften Ausstellung in Preßburg 1941 | 41/94 |
| Zoppoter Waldoper 1941 | 41/66 |

23

# VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3 FERNRUF: 28551
POSTSCH.-KONTO: POSTSPARKASSE PRAG 98550
BANKVERBINDUNG: BÖHMISCHE UNIONBANK

An
SS-Obersturmbannführer
Ministerialrat
Dr. Robert Gies,
P r a g IV.
Czernin-Palais

UNSER ZEICHEN Dr.R./St. TAG 4.I.1943.
BESCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT
[illegible] EMPFÄNGER RICHTEN

Büro des Staatsfeldrats
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: -6. JAN. 1943

Vorgang! ✓
1. 6/1.43.

Sehr geehrter Herr Ministerialrat!

In Sachen Krönungskleinodien (dort. Schreiben v.18.v.M., St.S. XII H - 25 e/42.) gestatten wir uns zu berichten, daß Herr Oberregierungsrat Dipl.Ing. Zankl in der am 21. November v.J. über diesen Gegenstand gehaltenen Besprechung darauf aufmerksam gemacht hat, daß eine monographische Behandlung der böhmischen Krönungskleinodien heute aus politischen Gründen nicht empfehlenswert sei. Er wird deshalb dieses Thema im Zusammenhang der von ihm übernommenen Bearbeitung der Burg Karlstein behandeln. Da diese Burg nicht nur Aufbewahrungsort der deutschen Reichskleinodien, sondern auch der böhmischen Krönungsinsignien war, wird durch diesen Zusammenhang auch wieder auf die unlösbare politische Zugehörigkeit Böhmens zum Reich hingewiesen.

Der Verlag hat Herrn Oberregierungsrat Dipl.Ing. Zankl inzwischen das gewünschte Quellenmaterial zum Thema Karlstein (Buch, Stiche usw.) beschafft. Weiterer Bericht in dieser Angelegenheit erfolgt in der zweiten Hälfte dieses Monats.

Heil Hitler!
Volk und Reich Verlag
G. m. b. H. Richter

117

St. S. XII H - 25 g/42

23a

1.) Vermerk:
Nicht kriegswichtig. Weitere Bearbeitung entfällt. Daher

2.) z.d.A.

/. 19/ 8. 44.

70689

24

St.S. XII H - 2$\frac{5}{}$ f/42. Prag, den 18. Dezember 1942.

18. XII. 1942

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

Pg. Zankl.

Meines Wissens liegt Ihnen noch das von der Kanzlei des Staatspräsidenten Dr. Hácha verfaßte Protokoll über die Besichtigung der Krönungskleinodien zur Begutachtung vor. Ich wäre dankbar, wenn ich das Protokoll mit Ihrer Stellungnahme ehestens zurückerhalten könnte. Da ich die Abteilung Justiz im Amte des Reichsprotektors bei der Bearbeitung des Vorganges beteiligen werde, rege ich im Interesse der Geschäftsvereinfachung an, daß Sie bereits vor der Abgabe Ihrer Stellungnahme das Protokoll Herrn Krieser zur Überprüfung zuleiten.

88305

2.) Wv. am 18.1.1943 bei dem Unterzeichner.

25

St.S. XII H - 2$\frac{5}{}$ e/42.

18. Dezember 1942.

--

18. XII. 1942

1.) An
SS-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiss,
P r a g XII,
Schwerinstrasse 3.

Lieber Heiss !

In Sachen Krönungskleinodien bitte ich um eine Mitteilung über den Stand der Angelegenheit.

H e i l H i t l e r !
Ihr

SS-Obersturmbannführer.

T2307

2.) Wv. am 18.1.1943 bei dem Unterzeichner.

Prag, 29.11.1942. Ru/Z. 216

Volk und Reich Verlag
Prag XII., Schwerinstrasse 3.

Betr.: Krásný román.

Bezugnehmend auf den Anruf von Herrn Göring teile ich mit, dass Ihre Zuteilung für den Bahnhofsbuchhandel der Zeitschrift "Krásný román" Anfang dieses Jahres von 1673 auf 3308 Exemplare erhöht wurde.

Um Ihnen auch noch weiter entgegenzukommen, habe ich veranlasst, dass Ihre Zuteilung mit sofortiger Wirkung auf 4181 Exemplare erhöht wird.

Heil Hitler!

gez. Rudl

SS-Obersturmbannführer
Ministerialrat Dr. GIES
zur gefälligen Kenntnisnahme!

z. d. A.
29.11.42. XII H-25/42

27

St.S. XII H - $2^5$c/42. Prag, den 6. Juli 1942.

ok
- 6. VII. 1942

1. Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

SS-Sturmbannführer Wolf.

In Sachen Krönungskleinodien erwidere ich auf die dort. Zuschrift vom 16.v.Mts. - ohne Zeichen, daß es sich in gleichen und ähnlichen Fällen empfiehlt, mich über Besprechungen mit SS-Gruppenführer Frank zu unterrichten. Auf diese Weise werden Rückfragen, die durch die Wiedervorlage bedingt sind, vermieden. Die dort. Zuschrift vom 16.v.Mts. folgt zurück.

SS-Obersturmbannführer.

2.

28

6. Juli 1942.

St.S. XII H - 2[5]c/42.

--

--

-6. VII. 1[9]42

2. An
SS-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,
P r a g XII,
Schwerinstraße 3.

Lieber Heiß !

In Sachen Krönungskleinodien erwidere ich auf die dort. Zuschrift vom 6.v.Mts. - Zeichen H/P, daß die Broschüre nach einer Entscheidung von SS-Gruppenführer Frank von Oberregierungsrat Zankl geschrieben werden soll. Wie SS-Sturmabnnführer Wolf mitteilt, hatte Zankl bislang keine Zeit, die Arbeit anzufertigen. Ich darf anregen, in der Angelegenheit entweder mit Zankl oder mit Sturmbannführer Wolf in Verbindung zu bleiben.

H e i l H i t l e r !
Ihr

SS-Obersturmbannführer.

3. Wv. am 6.12.1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 6.10.42
6.12.42.

St.S. XII H - 2 5 c/42. Prag, den 15. Juni 1942. 29

15. VI. 1942

1) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

SS-Sturmbannführer Wolf.

Jn Sachen Krönungskleinodien bitte ich um die Erledigung der hies. Zuschrift vom 4.v.Mts. - Zeichen St.S. XII H - 2 5 b/42.

SS-Obersturmbannführer.

2) Wv. am 15.7.1942 bei dem Unterzeichner.

**FRIEDRICH HEISS** HAUPTSCHRIFTLEITER DER ZEITSCHRIFT **Böhmen und Mähren**

ᛋᛋ-OBERSTURMBANNFÜHRER
IM PERSÖNLICHEN STAB REICHSFÜHRER ᛋᛋ

SCHRIFTLEITUNG PRAG:
PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3
FERNSPRECHER: 28 551

SCHRIFTLEITUNG BERLIN:
BERLIN W9, POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 211573

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNASTRASSE 30a
FERNSPRECHER: 843772

70

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: - 8. JUNI 1942

Mein Zeichen
H/P

Tag
6. Juni 1942

An
ᛋᛋ-Obersturmbannführer
Dr. Robert G i e s ,
Prag IV, Czernin-Palais

Betrifft: Krönungskleinodien.

Lieber Kamerad Gies!

Im Januar haben wir zum letztenmal über die Frage der Schaffung eines Bandes der "Schriftenreihe Böhmen und Mähren" über das Thema "Krönungskleinodien" geschrieben. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie dem Gruppenführer, sobald dies möglich ist, diese Frage nochmals vortragen können, damit der Gruppenführer entscheidet, wer dieses Bändchen schreibt.

Heil Hitler !
Ihr

St. S. III 46-25 e/42

St.S. XII H - 2 5 b/42. Prag, den 4. Mai 1942. 31

-4. V. 1942

1) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

SS-Sturmbannführer Wolf.

Jn Sachen Krönungskleinodien übersende ich gegen Rückgabe die hies. Vorgänge zur Kenntnis. SS-Gruppenführer Frank ist der Auffassung, dass eine Broschüre über die Krönungskleinodien nach wie vor am Platze sei und dass diese Broschüre nur von Oberregierungsrat Zankl geschrieben werden könne. Jch wäre dankbar, wenn Sie die Angelegenheit mit Zankl besprechen und das Ergebnis entweder Gruppenführer Frank unmittelbar vortragen oder mir schriftlich mitteilen würden.

SS-Obersturmbannführer.

2) Wv. am 30.6.1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 30.6.42

SS80T

St.S. XII H - 2 5 b/42. Prag, den 4. Mai 1942. 32

Abteilung IV (Kulturpolitik)
Eing. am 6. V. 1942
Anlagen: 2 A.Z.: IV-F /316/2-2/42

SS-Sturmbannführer Wolf. Ab 4/5.

Jn Sachen Krönungskleinodien übersende ich gegen Rückgabe die hies. Vorgänge zur Kenntnis. SS-Gruppenführer Frank ist der Auffassung, dass eine Broschüre über die Krönungskleinodien nach wie vor am Platze sei und dass diese Broschüre nur von Oberregierungsrat Zankl geschrieben werden könne. Jch wäre dankbar, wenn Sie die Angelegenheit mit Zankl besprechen und das Ergebnis entweder Gruppenführer Frank unmittelbar vortragen oder mir schriftlich mitteilen würden.

Wol 7/5.

Zankl will schreiben –

[illegible]

SS-Obersturmbannführer.

Schriftenreihe!

Bl. [illegible] Stellvertreters [illegible] in [illegible] Mähren.
Eing.: - 6. AUG. 1942

Am 11.5. beim St.S. vorgetragen – er ist einverstanden.

Vortrag Ohrt

nicht mehr möglich gewesen.

Am 16.6. ORR Gies vom Sachstand unterrichtet. Wolf

Zurück an Ostubaf Gies; f. Zankl arbeitet daran. Sobald möglich. Ab 23/6

Unterlage für die Vorsprache
bei H-Obersturmbannführer Oberregierungsrat Dr. Robert G i e s am 23.4.42

93

---

1.) Erweiterung der Befürwortung der Ausreise von Herrn Novotny nach Preßburg auf dessen Gattin Emma Novotny, da Novotny nach Preßburg übersiedeln muß.

2.) Erhöhung der monatlichen Benzinzuteilung um 100 l auf 200 l . Nach Mitteilung des Fahrers wurde er wegen des Volk und Reich Wagens PD 28.993 von der Polizei für eine angeblich bevorstehende allgemeine Beschlagnahme von Kraftwagen für die Wehrmacht vorgemerkt.

3.) Professor Pfitzner bittet um Äußerung zu der beabsichtigten Veröffentlichung seiner Aufsätze über den "Tschechischen Geschichtsmythos".

4.) Professor K.M.Swoboda bittet um Zuteilung der bisher von Oberst Longin innegehabten Wohnung im Palais Lobkowitz auf der Burg. Professor Swoboda ist mit der Leitung der Arbeiten auf der Prager Burg betraut und würde daher eine Wohnung in unmittelbarer Nähe der Burg benötigen. Die Freigabe der genannten Wohnung kann nach Mitteilung Professor Swobodas in der Weise erfolgen, daß H-Obersturmbannführer Scheidler von der Adjutantur des Obergruppenführers eine entsprechende Verständigung an Ministerialrat Liebenow ergehen läßt.

5.) Zuteilung von zwei Fernschreiberapparaten aus den Beständen aufgelassener Oberlandratsämter

6.) Entscheidung bezüglich der Herausgabe des Werkes Morper, Das Czerninpalais.

7.) Vorsprache Hans Watzliks beim Herrn Staatssekretär wegen der Neurath-Biographie.

- 2 -

XII H-2 5/42

34

8.) Buchhandlung am Wehrmachtplatz:
Klärung mit der Direktion der Firma Odkolek

9.) Erteilung einer Auflage an die Firma Siemens durch Abteilung II des Reichsprotektors wegen Durchführung der Telefonanlage im Neubau der Firma Andree am Graben beziehungsweise Auswechslung der Anlage im Volk und Reich Verlag und bei der Firma Andree.

Prag, den 23.4.1942
Dr.R/J.

Zum Vorgang.
28/2.43.

35

**FRIEDRICH HEISS** HERAUSGEBER DER ZEITSCHRIFT VOLK UND REICH

SS-OBERSTURMBANNFÜHRER
PERSÖNLICHER STAB REICHSFÜHRER SS

SCHRIFTLEITUNG: BERLIN W9
POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 21 15 73

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNASTRASSE 30a
FERNSPRECHER: 84 37 72

Vrgang!
L. 18/4. 42.

Mein Zeichen
H/K

Tag
15.April 1942

Herrn
Oberregierungsrat
Dr. Robert G i e s
Prag, Czernin -Palais

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 20. APR. 1942

Lieber Kamerad G i e s !

In Erledigung Ihres Schreibens vom 10. April dieses Jahres /St.S. XII - 2 5/41 / teile ich Ihnen mit, dass ich seinerzeit Oberregierungsrat Zankl gebeten hatte in der Schriftenreihe der Zeitschrift "Böhmen und Mähren" eine Broschüre über die Krönungskleinodien zu schreiben. Bisher ist in dieser Angelegenheit nichts erfolgt, obgleich wir meiner Meinung nach eine solche Broschüre gut gebrauchen könnten. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mit Oberregierungsrat Zankl noch einmal darüber sprechen könnten. Heil Hitler !

Ihr

SS-Obersturmbannführer

28/4

St. S. XII 2-2 5 6/42

36

10. April 1942.

St.S. XII - 2 5/41.

--

--

10. IV. 1942

1. An
SS-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,
Berlin W 9,
Potsdamerstraße 18.

Lieber Heiß !

In Sachen Krönungskleinodien beziehe ich mich auf das dort. Schreiben vom 13.1. d.Js. - Zeichen H/Sta. und bitte um eine weitere Mitteilung über den Stand der Angelegenheit.

Heil Hitler !
Ihr

SS-Obersturmbannführer.

2. Wv. am 10.5.1942 bei dem Unterzeichner.

37

St.S. XII H - 2[5]/41. 6.Januar 1942.

6. I. 1942

1) An
SS-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter H e i s s,

B e r l i n W 9,
---
Potsdamerstrasse 18.

Lieber Heiss!

Jm Auftrage von SS-Gruppenführer Frank übersende ich hiermit ein an SS-Obergruppenführer Heydrich von dem Jnhaber der Helingschen Verlagsanstalt, Leipzig, gerichtetes Schreiben - Zeichen III/O, betreffend Krönungskleinodien, zur gefälligen Kenntnis und weiteren Bearbeitung. Für eine gelegentliche Mitteilung über den Stand der Bearbeitung bin ich zu Dank verbunden.

H e i l H i t l e r !
Jhr

SS-Obersturmbannführer.

2) Wv. am 6.3.1942 bei dem Unterzeichner.

FRIEDRICH HEISS HAUPTSCHRIFTLEITER DER ZEITSCHRIFT Böhmen und Mähren

SS-OBERSTURMBANNFÜHRER
IM PERSÖNLICHEN STAB REICHSFÜHRER SS

SCHRIFTLEITUNG PRAG:
PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3
FERNSPRECHER: 28 551

SCHRIFTLEITUNG BERLIN:
BERLIN W 9, POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 21 1573

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNASTRASSE 30a
FERNSPRECHER: 843772

38

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 16. JAN. 1942

Mein Zeichen
H/Sta.

Tag
13. Januar 1942

Erledigt!
16/1.42.

SS-Obersturmbannführer
Oberregierungsrat Dr. Robert Gies
beim Reichsprotektor in Böhmen und Mähren

P r a g
Czernin-Palais

Betrifft: Krönungskleinodien.

Lieber Gies!

Anliegend übersende ich Ihnen die Abschrift eines Schreibens an Zankl, der unmittelbar nach der Übergabe der Krönungskleinodien zusagte, in der Schriftenreihe von "Böhmen und Mähren" über dieses Thema ein Bändchen herauszugeben. Es ist nun unsere Aufgabe, uns endgültig zu entscheiden, ob wir es machen. Der Volk und Reich Verlag Prag würde größten Wert darauf legen, eine solche Schrift herauszubringen. Andererseits dürfen wir jedoch einen anderen Verlag nicht in der Arbeit hemmen, wenn wir selbst nicht den entsprechenden Mitarbeiter finden.

Heil Hitler!
Ihr

16/I

Anlage.

XII H-25 a/42

A b s c h r i f t

39

H/Sta. 13. Januar 1942

Herrn
Dipl.Ing. Anton Z a n k l
Oberregierungsrat beim Reichs-
protektor in Böhmen und Mähren

P r a g
Czernin-Palais

Lieber Zankl!

Ich erhalte von Gies das in Abschrift beiliegende Schreiben mit dem ebenfalls in Abschrift beigefügten Schreiben der Helingschen Verlagsanstalt vom 26. November 1941, betreffend Krönungskleinodien. Wir müssen klären, ob wir dieses Buch machen können, das heißt, wer dieses Buch in Prag schreibt. Wir hatten ja darüber gesprochen, daß Du in der "Böhmen und Mähren"-Schriftenreihe einen Band über dieses Thema übernimmst. Hältst Du daran fest, oder wollen wir daraus ein kleines Büchlein machen? Ich bin von Seiten des Verlages zu allem bereit. Nur müssen wir uns entscheiden und in der Sache auch etwas tun. Ich möchte gern abschließend am 23. Januar mit Dir darüber sprechen.

Heil Hitler!
Dein

gez. H e i ß

Anlagen.